

Hier in der Nähe ist ein großes Unglück geschehen; das Dorf Neuendorf ist fast gänzlich abgebrannt. Es war während der Nacht, und man konnte das Feuer hier ganz deutlich gewahren. Der Himmel war ganz geröthet; bald sank das Feuer, bald schlug es wieder hoch empor. Wir gingen ängstlich umher und beklagten die armen Bewohner, während Papa mit seinen Leuten sich nach dem Dorfe begeben hatte, löschen zu helfen. Er kehrte erst gegen den Morgen zurück, und nun wurde sogleich ein Wagen mit Betten, Kleidungsstücken und Lebensmitteln bepackt und nach dem Dorfe abgeschickt. Herr Reward gab auch von seinen Kleidern her, und Papa sagte uns später, er habe ihn ersucht, den armen Abgebrannten ein Quartal seines Gehalts zu geben, was man wohl eine ausgezeichnete Großmuth nennen könne. — Otto, Wilhelm und ich gaben her, was wir zu unserem Vergnügen bestimmt hatten, aber das war nicht viel.

Tante Susanne lernt jetzt eifrig kochen; besonderen Spaß hat sie am Einkochen von Früchten, und setzt jedesmal, wenn dies geschieht, ein kleines Töpfchen für mich beiseite. „Du hast doch auch einen Hausstand,“ sagt Tante;